

Über Nicotin und dessen optisches Drehungsvermögen

(I. Mitteilung)

von

Dr. Florian Ratz.

Aus dem chemischen Institute der k. k. Universität in Graz.

Vorgelegt in der Sitzung am 13. Juli 1905.

Vor einer Reihe von Jahren habe ich eine größere Untersuchung begonnen, durch welche Beiträge zur Theorie der Lösungen unter anderem auf polarimetrischem und refraktometrischem Wege geliefert werden sollten. Die Untersuchung, welche aus besonderen Gründen am Nicotin begonnen wurde, mußte nach Ausführung größerer Vorarbeiten abgebrochen werden.

Ich teile von diesen Versuchen im folgenden die auf die Reinigung des Nicotins abzielenden mit und möchte — da ich nunmehr in der Lage bin, die Untersuchung zu beenden — an die Fachgenossen in einem die Bitte richten, mir die Bearbeitung des Nicotins in der gedachten Richtung für die nächste Zeit zu überlassen.

Reinigung des Nicotins.

Fast alle Forscher, die sich mit dem polarimetrischen Verhalten des Nicotins beschäftigen, stützen sich bezüglich seiner Reindarstellung auf die Untersuchungen Landolt's.¹ Dieser Autor hatte das zu seinen Messungen verwendete Nicotin durch Destillation der getrockneten Rohsubstanz im

¹ Lieb. An. 189, 317.